Einbruch in Kosmetikstudio – Täter erbeuten Bargeld

In der Nacht zu Mittwoch drangen unbekannte Täter in Geschäftsräume eines Kosmetikstudios an der Rotherbachstraße ein. Sie durchsuchten sämtliche Behältnisse und Schränke und erbeuteten Bargeld. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

GSW lesen wieder die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmezähler ab

Ab kommendem Montag werden im Versorgungsgebiet der GSW wieder die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmezähler abgelesen. Die GSW planen die Ablesung vor Ort für den Zeitraum vom 25. November bis 20. Dezember, montags bis freitags jeweils zwischen 08.30 und 17.00 Uhr.

Die GSW versenden in den nächsten Tagen Anschreiben an diejenigen Kunden, die vom Ableser besucht werden. Für den Fall, dass jemand an dem angekündigten Ablesetag verhindert sein sollte, haben die GSW vorgesorgt: Mit dem Schreiben wird eine abtrennbare Ablesekarte verschickt, die bei Bedarf ausgefüllt und portofrei zurückgesendet werden kann.

Diejenigen, die nicht vom Ableser besucht werden, erhalten ab dem 09. Dezember die bekannte Selbstablesekarte. Die Karte kann dann wie gewohnt ausgefüllt und portofrei an die GSW

zurückgesendet werden.

Ebenso kann das Online-Center auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de für die Zählerstandeingabe genutzt werden. Die GSW bieten diese Alternativen an, da die Ablesetermine bereits jetzt geplant und vergeben sind. Die Planung ermöglicht keine individuelle Terminvergabe.
Alle Ableser werden sich unaufgefordert gegenüber dem Kunden mit einem Dienstausweis zu erkennen geben.

Die GSW weisen eindringlich darauf hin, dass Kunden keine Unterschrift leisten müssen und bitten um Unterstützung und problemlosen Zugang zu den Messeinrichtungen.

Keine öffentlichen Laufzeiten am Wochenende in der Eishalle

Die GSW weisen darauf hin, dass die öffentlichen Laufzeiten in der Eishalle in Bergkamen dieses Wochenende, 23. und 24. November, leider entfallen müssen.

Grund dafür sind die zahlreichen Anmeldungen zur beliebten Veranstaltung „Nordbergpokal“, die jährlich in der Eishalle stattfindet.

„Unbeschreiblich weiblich“: 1148 Euro für Frauen in Not

„Unbeschreiblich weiblich“ lautet nicht nur der Titel des Kalenders, für den zwölf Frauen ihre Hüllen fallen ließen. In Frauenhand bleibt auch der Erlös aus dem Verkauf des Kalenders, der nun mit 1.148 Euro den Spendentopf von „Frauen in Not“ des Ev. Kirchenkreises Unna füllt.



Freuten sich gemeinsam über die Spendensumme von 1.148 Euro (v.l.): André Stoltefuß, Karen Falkenberg, Petra Hartmann, Elke Markmann, Josefa Redzepi und Heike Gogolin-Schwering.

Aus einer Schnapsidee entstand das Vorhaben, einen Kalender ganz nach dem Vorbild der „Kalender Girls“ zu gestalten. Schnell hatte die Bergkamenerin Petra Hartmann Mitstreiterinnen gefunden, die sich für ein Foto auszogen. „Wir hatten viel Spaß und haben mit unserem Projekt viele Gespräche und Diskussionen angeregt“, sind sich alle einig. „Wir haben nichts bereut.“ Einziger Mann in der Runde ist André Stoltefuß, der die Verwaltung des Kalenders übernahm.

Sehr gefreut hat sich jedenfalls Pfarrerin Elke Markmann über

die Spende, sie verwaltet den Spendentopf von „Frauen in Not“. Ganz unbürokratisch wird Frauen in finanziellen Notlagen aus diesem Spendentopf geholfen, sei es mit einer Fahrkarte zur Beratung oder einem Zuschuss für eine unvorhersehbare Ausgabe.

Wer noch einen Kalender im praktischen CD-Format haben möchte, kann sich unter gemeinsamhelfen@ist-einmalig.de an Petra Hartmann wenden. Der Kalender kostet 5 Euro und ist zeitlos und kann damit jedes Jahr benutzt werden.

Islamwissenschaftler stellt Modellprojekt „Abraham trifft Ibrahim“ vor

„Abraham trifft Ibrahim“, so lautet der Titel eines Modellprojektes, das durch den Islamwissenschaftler Dr. Michael Kiefer im Ratssaal der Stadt Bergkamen am Donnerstag, 21. November, um 18 Uhr vorgestellt wird.

Junge Nichtmuslime und Muslime erfahren in diesem Projekt eine Stärkung der Dialog- und Toleranzfähigkeit. „Die damit verbundenen Aufgaben und Erfordernisse stellen gerade für junge Menschen oftmals eine besondere Herausforderung dar. Der Umgang mit unterschiedlichen Religionen, Weltanschauungen und Lebensentwürfen verlangt ein hohes Maß an Akzeptanz und Dialogkompetenz“, so Kiefer von der Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V. aus Düsseldorf. Kiefer gehört ebenfalls zur Gruppe der interdisziplinären Forschereinheit für den islamischen Religionsunterricht „Frieden, Religion und Bildung“ beim Institut für islamische Theologie an der

Universität Münster.

„Dieses Projekt eignet sich hervorragend auch für Bergkamener Jugendliche, damit sie für den eigenen Lebensentwurf eine klare Linie entwickeln können und vor dem Zugriff fundamentalistischer Gruppen geschützt werden. Eine Bergkamener Moscheegemeinde hat bereits weiteres Interesse an der Durchführung bekundet," berichtet Juditha Siebert aus dem Bergkamener Integrationsbüro.

Einführen in die Thematik wird Kiefer vorab mit seinem Vortrag „Lebenswelt muslimischer Jugendlicher – Eine Typologie von Identitätsentwürfen". Es geht insbesondere darum, die Welt der muslimischen Jugendlichen zu beleuchten. Sie sind bei ihrer Entwicklung sowohl den Erwartungen und Einflüssen ihrer Familien als auch den Erwartungen und Einflüssen der deutschen Gesellschaft ausgesetzt. Sie können sich nicht klar für eine traditionelle Norm entscheiden. Wenn sie die kulturellen Wurzeln ihrer Eltern übernehmen, entscheiden sie sich im Allgemeinen gegen die deutsche Kultur, zu der sie doch eigentlich auch gehören sollten.

Diese Entscheidung für die traditionelle Kultur der Familie und gleichzeitig gegen die Kultur der Mehrheitsgesellschaft ist eine Gratwanderung, die Jugendliche oft überfordert. Eigentlich möchten sie sich zu beiden traditionellen Strukturen bekennen und sich mit ihnen identifizieren können. Aber sie identifizieren sich weder mit der einen noch mit der anderen ganz, obwohl sie in Deutschland geboren sind und hier aufwachsen.

Diese zwiespältige Jugendkultur soll näher beleuchtet werden, um Verhaltensmuster im Alltag, in der Schule und unter jungen Erwachsenen besser deuten zu können.

Der letzte öffentliche Vortrag in der Reihe „Zuwanderung und Islam" des Integrationsbüros der Stadt Bergkamen beginnt am **Donnerstag, 21. November um 18 Uhr im Ratssaal, Rathausplatz.**

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem direkt angrenzenden Kaufland-Parkhaus.

Für Rückfragen steht das Integrationsbüro unter Tel. 02307 965-272 oder Mail j.siebert@bergkamen.de gerne zur Verfügung.

Den Abschluss der Reihe „Zuwanderung und Islam“ bildet in diesem Jahr die thematisch angebundene Wanderausstellung des Bundesamtes für Verfassungsschutz

„Die missbrauchte Religion- Islamisten in Deutschland“ von Freitag, 29.November, bis einschließlich Donnerstag, 12. Dezember. Der Eintritt und die Führungen für Gruppen (insbes. auch Schüler, Auszubildende) sind ebenfalls kostenlos. Anmeldungen für den 45-minütigen. Rundgang nimmt das Integrationsbüro ab sofort telefonisch unter o.a. Rufnummer entgegen. Einzelpersonen können sich auf Wunsch auch den Gruppen anschließen.

Bergkamener Familie Mustermann zahlt 2014 genau 13,50 Euro mehr an Gebühren

Jetzt hat auch der Bergkamener Entsorgungsbetrieb EBB seine neuen Gebühren vorgelegt, die allerdings noch vom Stadtrat beschlossen werden müssen. Demnach müssen in 2014 für die 120 Liter Restmülltonne 219,60 Euro (plus 7,40 Euro) und für die 120 Liter Biotonne 104,40 Euro (plus 1,20 Euro gezahlt werden. Die Straßenreinigungsgebühren steigen leicht bei einer

Anliegerstraße um 2 Cent auf 3,23 Euro pro laufenden Meter.



Die berühmte vierköpfige Familie „Mustermann“ wird über alle Gebührenarten mit unter einem Prozent im kommenden Jahr mehr belastet. In Euro: Für die Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung/Winterdienst sind insgesamt monatlich 1,13 € bzw 13,50 € jährlich mehr aufzubringen.

Stadtkämmerer Horst Mecklenbrauck: „Mit dieser sehr geringen Veränderung liegen wir deutlich unter der zu berücksichtigen Inflationsrate aus den Jahren 2012/2013! Diese Jahre sind wegen der bei der Kalkulation zu berücksichtigenden Betriebsergebnisse aus Vorjahren einzubeziehen.“

„Mickey’s Monkey Party“ beim Sparkassen Grand Jam am 4. Dezember

Bei der Dezemberausgabe des Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 4. 12. in der Ökologiestation können sich Olli und Tommy entspannt zurücklehnen. Auf der Bühne steht die Band „Mickey’s Monkey Party“ und die hat wahrhaftig den Blues.



Mickey Nehmer (Drums, Voc)

Mickey Neher Schlagzeuger, Sänger und Komponist der Affenpartei, wurde mit Rhythm'n Blues in der Band des Yorkshire Extrem-Gitarristen Roy Herrington groß. Er tourte mit **„der"** englischen Blues- und Soulstimme Chris Farlowe und nach dem Jazz Studium an der Essener Folkwang Hochschule begleitete er viele namenhafte Größen aus Blues und Jazz wie: Angela Brown, Albi Donelly, Pete York, Paul Kuhn, Dawel Crawford …

1993 formierte er seine eigene Band „Mickey's Monkey Party", um seine eigene Musik zu singen und zu spielen. Hierbei waren die Einflüsse von Musikern wie Gil Scott Heron, Bill Withers, Mose Alison und Etta James eine große Inspiration. Von da an spielte die Monkey Party in Bars und Clubs, auf Festivals und Konzerten im In- und Ausland. Die Band begeistert durch die beeindruckende Spielfreude und Lust an der Improvisation der vier charismatischen Musiker.

Aus der Feder des singenden Schlagzeugers Mickey Neher stammt die Blue Note Mischung aus Songs und Instrumentals, eine geniale Verbindung von Soul, R&B und Jazz. Die Bluesfreunde erleben am 4. Dezember eine Party, die swingend bluesig, groovend, boppend, jazzig und handgemacht ein Feuerwerk nach dem anderen entzündet, das Publikum in Bewegung bringt und gemeinsam die musikalischen Experimente feiert!

Der Preis: 12 €, ermäßigt: 9 €

Tickets für dieses Konzert gibt es im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und die Ökologiestation in Bergkamen-Heil, Westenhellweg 110.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei: Andrea Knäpper, Tel.: 02307/965-464

SPD-Regionalkonferenz in Kamen: Kraft und Gabriel stellen Koalitionsvertrag vor

Ende November sollen die Verhandlungen über den schwarz-roten Koalitionsvertrag abgeschlossen sein. Ob die SPD ihn auch unterschreibt, hängt unter anderem vom Verlauf von Regionalkonferenzen, in denen die SPD-Mitglieder über das Verhandlungsergebnis diskutieren werden. Eine der beiden NRW-Regionalversammlung für die Bezirke Westliches Westfalen und Ostwestfalen-Lippe findet am 1. Advent, 1. Dezember, ab 11 Uhr in der Kamener Stadthalle statt.



Bekanntlich steht eine schwarz-rote Koalition in Berlin nicht gerade ganz oben auf der Wunschliste vieler Sozialdemokraten. Vor dem geplanten Mitgliederentscheid muss die SPD-Führung in den eigenen Reihen Überzeugungsarbeit leisten. In der Kamener Stadthalle werden diesen Job Parteichef Siegmar Gabriel, NRW-

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und der Düsseldorfer Fraktionschef Norbert Römer übernehmen.

Teilnehmen an dieser Regionalkonferenz kann jedes SPD-Mitglied. In die Stadthalle kommt aber nur rein, wer sein Parteibuch mitbringt.

Polizei sucht nach dieser Frau

Diese Frau sei Bulgarin mit türkisch klingendem Namen, Foto: Polizei Unna

Die Polizei ermittelt gerade in einem Fall der Freiheitsberaubung. Deshalb suchen die Beamten eine noch unbekannte Frau als Zeugin. Die Frau wird konkret in Holzwickede, aber auch im gesamten Kreis Unna gesucht.

Es soll sich dabei um eine Bulgarin handeln, die einen türkisch klingenden Vornamen habe. Die Frau ist ca. 20 Jahre alt, ca. 165 cm groß, schlank, dunkle schulterlange Haare, dunkle Augen, dunkler Teint. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei ein Foto der jungen Frau. Hinweise nimmt die Kreispolizeibehörde Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0 entgegen.

Filmmusik von Sven Bergmann am Klavier lässt wirklich aufhorchen

Film ohne Musik geht überhaupt nicht. Sie gibt den Bildern erst die gewünschte Emotionalität. Andersherum braucht Musik eigentlich nichts fürs Auge. Das demonstriert Sven Bergmann, Pianist Lehrer an der Bergkamener Musikschule, zusammen mit dem Produzenten Oliver Bartkowski mit ihrem Projekt „On A Movie Trip“ sehr eindrucksvoll.



Und das auch sehr erfolgreich. Im vergangenen Jahr veröffentlichten die beiden eine sehr erfolgreiche CD unter diesem Namen. 2014 gibt es die zweite, „The Movie Trip Goes On“, die ebenfalls bestückt ist mit berühmten Filmmusiken, denen Sven Bergmann am Flügel und als Arrangeur, eine ganz eigene Dramaturgie gibt.

Einige Titel der neuen CD präsentierten Bergmann und Bartkowski am Sonntag beim Kaffeehausnachmittag im Bergkamener Stadtmuseum. Unterstützt wurden sie von Rudy Bergmann, der zum Klavierspiel elektronische Klänge beisteuerte. Optisch garniert wurde dies durch Video-Filme, die für dieses multimediale Gesamtkunstwerk produziert worden waren.

Den Besuchern wird vermutlich die Interpretation von „My Heart Will Go On“ aus dem Film „Titanic“ noch lange in Erinnerung bleiben. Nur gesungen von Celine Dion ist dieser Welthit

letztlich ein Rührstück, das mächtig ans Gemüt geht. Sven Bergmann hingegen macht die ganze Dramatik dieser Katastrophe nur mit den Klängen des Klaviers erlebbar. Unterstützt wird dies durch ein Video. Es zeigt natürlich nicht Szenen mit Kate Winslet und Leonardo DiCaprio, wie sie auf Youtube im Internet herumgeistern, sondern historische Bilder von der Titanic und dem Untergang.

Vielleicht wird sich jetzt der eine oder andere ärgern, nicht im Stadtmuseum dabei gewesen zu sein. Immerhin gab es dort auch die zweite CD vorab zu kaufen. Das nächste Konzert von Sven Bergmann und Oliver Bartkowski ist am 29. Dezember im Planetarium Bochum. Weitere Infos dazu gibt es auf der Internetseite des Projekts „On A Movie Trip“.

Aufmerksamer Zeuge stellt Ladendieb am Globus-Baumarkt

Pech hatte ein Ladendieb aus Bergkamen am späten Montagnachmittag im oder besser gesagt am Globus-Baumarkt. Beim Versuch, seine Beute abzutransportieren, wurde er beobachtet und anschließend von dem aufmerksamen Zeugen angesprochen. Seine Flucht ohne Beute war dann nur von kurzer Dauer.

Wie die Polizei mitteilt, beobachtete gegen 17 Uhr der Zeuge, wie eine männliche Person am Zaun des Außengeländes des Baumarktes an der Geschwister-Scholl-Straße trat und dort Gegenstände aufnahm. Anschließend ging der Täter wieder zurück zum Parkplatz des Baumarktes.

Dort sprach der Zeuge den Täter an, der seinerseits sofort zwei Koffer mit Elektrowerkzeugen fallen ließ und flüchtete.

Der Zeuge entdeckte den Ladendieb aber kurze Zeit später in der Nähe des Baumarktes an und brachte ihn zur Geschäftsleitung. Dort wurde er von der zwischenzeitlich alarmierten Polizei in Empfang genommen wurde.

Es stellte sich heraus, dass der 33-jährige Täter aus Bergkamen diverse Elektrowerkzeuge aus dem Baumarkt gestohlen und auf dem Außengelände am Zaun deponiert hatte. Zum Abtransport des Diebesgutes hatte er mit einem Bolzenschneider ein Loch in den Zaun geschnitten. Ob der Bolzenschneider auch geklaut worden war, steht allerdings nicht im Polizeibericht.